

## Audi Q3 35 TDI quattro, 110KW, Testbericht März 2020

Einen Audi muss man sich nicht leisten können, sondern wollen. Audi ist nicht kostengünstig. VW, Seat und Skoda gibt es günstiger und sie stehen inzwischen auf der gleichen Plattform. Audi ist aber die Premiummarke und vorzüglich merkt man es am Preis und an der Materialauswahl und der Qualität. Ich bin zwar noch nicht so viel gefahren, aber das Fahren ist sehr angenehm. Lange habe ich vor dem Kauf hin und her überlegt, welches Model ich genau nehmen sollte. Das einzige was ich wollte, ist einen neuen Audi Q3 und er darf keine unpassende Farbe haben. Ob gebraucht oder neu oder Tageszulassung, der Preis muss natürlich auch passen. Aber wie es im Leben so ist, man gibt immer mehr Geld aus, als geplant. Die Benzinmodelle mit den 1,5L Motor mit 150PS Frontantrieb sind die Einstiegsmodelle und die gibt es ab einen Basispreis von 35.000€. Nach oben hin gibt es fast keine Grenzen bei den Extras. Der Preis lässt sich z.B. beim Sportback wohlbermerkt bei gleicher Motorisierung fast verdoppeln. Natürlich wird fast kein Vorführauto oder die Tageszulassungen ohne Extras ausgeliefert. Der Dieselboom ist vorbei und wer braucht heute noch Allrad. Doch des einen Leid, des anderen Chance. Ich schätze das hohe Drehmoment eines Dieselmotors und die sichere Kraftübertragung über alle 4 Räder auf die Straße, wenn es nötig ist. Ja, natürlich schreit vielleicht Greta (Thunberg) im Hintergrund und natürlich ist es mir auch nicht egal, aber ich denke bei einem angegebenen Durchschnittsverbrauch von 5,5 Liter Diesel/6,7 ab 2020 und realistischen Verbrauch von 6,5 Liter verträgt sich das mit der Umwelt. Ein Benziner mit der gleichen Leistung verbraucht im Schnitt ca. 1-2 Liter mehr Benzin.

Leider mache ich immer wieder die Erfahrung, dass ein SUV kein Geländeauto ist. Ich wollte mit meinen letzten SUV eine größere und etwas tiefere Wasserdurchfahrt meistern und wäre fast steckengeblieben. Abgesehen von der Wassertiefe, die nur 35cm betrug und nicht 50 oder 60cm wie bei einem echten Geländeauto. Die modernen SUVs sind für die befestigte Strasse gebaut und dort sollten und werden diese auch hauptsächlich bewegt. Auch habe sie keine feste massive Stoßstange wie ursprünglich mein Totota HiLux, sondern eine Kunststoffstoßstange mit vielen Plastikteilen, die leicht kaputt gehen können, auch bei nur leichten Kontakten mit Gegenständen, z.B. Baumstämpfen.

Für Verwunderung hat auch der Jahreswechsel von 2019 auf 2020 bei mir gesorgt. Abgesehen, dass der Audi Q3 35 TDI quattro um ca. 2000€ im Basispreis günstiger wurde (43.310.- auf 41.215.-), stieg der angegebene Durchschnittsverbrauch von 5,5 auf 6,7l auf 100km durch die neue WLTP Berechnung. Aber dieser Wert liegt näher am realistischen Wert als der davor.

|                           | 35 TDI                       | 40 TDI                       | Antriebsart, serienmäßig                   | Vorderradantrieb               | Allradantrieb <sup>(1)</sup> |
|---------------------------|------------------------------|------------------------------|--|--------------------------------|------------------------------|
| Bauzeitraum               | seit 11/2018                 |                              | Antriebsart, optional                      | Allradantrieb                  | —                            |
| Motorbuchstaben           | DFGA                         | DFHA                         | Getriebe, serienmäßig                      | 6-Gang-Schaltgetriebe          | 7-Gang-S-tronic              |
| Motorbaureihe             | VW EA288 evo                 |                              | Getriebe, optional                         | 7-Gang-S-tronic                | —                            |
| Motorart                  | Dieselmotor                  |                              | Beschleunigung, 0–100 km/h                 | 9,2–9,3 s                      | 8,0 s                        |
| Motorbauart               | Reihenbauart                 |                              | Höchstgeschwindigkeit                      | 207 km/h [(211 km/h)]          | 221 km/h                     |
| Motoraufladung            | Turbolader                   |                              | Leergewicht                                | 1655 kg [(1700 kg)]            | 1770 kg                      |
| Gemischauflbereitung      | Common-Rail-Einspritzung     |                              | Kraftstoffverbrauch auf 100 km, kombiniert | 4,7–4,9 l [(5,5–5,7 l)] Diesel | 5,5–5,6 l Diesel             |
| Zylinder/Ventile          | 4/16                         |                              | CO <sub>2</sub> -Emission, kombiniert      | 123–128 g/km [(145–150 g/km)]  | 145–148 g/km                 |
| Hubraum                   | 1968 cm <sup>3</sup>         |                              | Abgasnachbehandlung, PM                    | Dieselpartikelfilter           |                              |
| Verdichtungsverhältnis    | 16,2 : 1                     | 15,5 : 1                     | Abgasnachbehandlung, NO <sub>x</sub>       | SCR-Katalysator                |                              |
| max. Leistung bei 1/min   | 110 kW (150 PS)<br>3500–4000 | 140 kW (190 PS)<br>3500–4000 | Abgasnorm nach EU-Klassifikation           | Euro 6d-TEMP                   |                              |
| max. Drehmoment bei 1/min | 340 Nm/<br>1750–3000         | 400 Nm/<br>1750–3250         |  |                                |                              |

Herbert Stampfer

<http://www.stampfer.homepage.eu/>